

sionaren zusammen. Doch um wirklich bei den Chinesen zu sein, suchte er sich nach einigen Monaten ein Haus außerhalb des Ausländerviertels. Nun konnte er seine kleinen Broschüren, die über Jesus erzähl-

ten, direkt an die Chinesen weitergeben. Hast du vielleicht auch Freunde, die noch nichts von Jesus wissen? Auch ihnen darfst du, wie Hudson, von Jesus erzählen.

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg

Heute schon gelacht?

»Mein Silas ist ja so talentiert!«, schwärmt seine Mutter beim Elternsprechabend. »Er hat immer so tolle Ideen, nicht wahr?« - »Oh ja, die hat er«, antwortet sein Lehrer, »besonders in der Rechtschreibung.«

Ober: »Wie fanden Sie das Steak, mein Herr?« Gast: »Ganz zufällig, als ich das Gemüse beiseite schob.«

»Bekommen Lehrer eigentlich auch einen Lohn?«, will Peter von seiner Mutter wissen. »Aber sicher. Warum

fragst du?« »Weil wir immer die ganze Arbeit machen müssen...«

Ein riesiger Cowboy betritt einen Saloon im Wilden Westen. »Wer heißt hier Joe?«, brüllt er. Ein kleiner Mann rutscht vom Hocker: »Ich.« Der Cowboy geht auf ihn zu, verprügelt ihn und verlässt schweigend den Saloon. Nach einer Weile rappelt sich der Kleine mühsam auf und flüstert: »Den habe ich aber ganz schön heringelegt. Ich heiße gar nicht Joe.«

Monatsspruch für August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

(Matthäus 10/7)

Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen, -mädchen und Gäste. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<https://www.cvjm-westbund.de/website/de/cw/junge-menschen/buendische-arbeit/freizeiten>.

Hauptlingsfreizeit für Mädchen

- 28.09.-05.10.2019 in der Lindenmühle (mit Deborah Kaufmann | 99 €)

Herbstfreizeit für Mädchen

- 19.-26.10.2019 in der alten Landschule Nottuln (mit Nathalie Jouteux | 150 €)

Herbstfreizeit für Jungen

- 19.-26.10.2019 im Freizeitheim Häger (mit Søren Zeine | 140 €)

Hauptlingsfreizeit für Jungen

- 29.12.2019-05.01.2020 in der Lindenmühle (mit Günter Reinschmidt | 129 €)

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: djs@jungschar.biz

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: www.jungschar.biz.

»die junge schar«



Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 43 | August 2019

Unterwegs im Siegerländer Hauberg

41. Jungschar-Fahrradrallye im Siegerland

Der CVJM-Kreisverband Siegerland tut viel für seine Jungscharen. Neben der Sportnacht, der Waldlaufmeisterschaft und den verschiedenen Jungschartagen steht an jedem Fronleichnam-Donnerstag die Fahrradrallye auf dem Programm; und das seit inzwischen 40 Jahren.



Der Rekord lag 2016 bei 48 Mannschaften am Start. Ausgerichtet wird die Fahrradrallye vom CVJM-Kreisverband, jeweils in Verbindung mit den verschiedenen Ortsvereinen. Die Fahrradrallye besteht aus zwei Teilen, dem Rundkurs und dem Crossfahren.



Inspiriert durch die »Six Days« (Weltmeisterschaft im Motorrad-Geländesport) 1979 im Siegerland wurde die Fahrradrallye vom damaligen Jungscharobmann Paul-Gerhard Ginsberg aus Wahlbach ins Leben gerufen. In den letzten Jahren waren dabei jeweils zwischen 40 und 45 Mannschaften am Start.



Nach einer Andacht am Morgen geht es um 09:30 Uhr auf die ca. 7 km lange Strecke. Bedingung für jeden Fahrer ist ein verkehrstüchtiges Fahrrad und in der Mannschaft fährt ein volljähriger Mitarbeiter mit.



Unterwegs sind sechs verschiedene, knifflige Aufgaben, die fast alle etwas mit dem Fahrrad zu tun haben,

zu lösen. Da müssen vom Fahrrad aus Bälle in einen Eimer geworfen werden, Türme aus Bauklötzen gestapelt werden oder Fahrradteile als Staffellauf transportiert werden.



Eine kurze abgesteckte Strecke muss in einer bestimmten Zeit durchfahren werden, eine Bergstrecke muss möglichst schnell bewältigt werden oder ein Parcours muss ohne Fehlerpunkte durchfahren werden.



Traditionell gehört eine Station »Bibelquiz« dazu. Das einzige, was aus Sicherheitsgründen nicht zählt, ist die Gesamtzeit.

Höhepunkt am Nachmittag ist das Crossfahren. Auf einer präparierten, etwa 200 bis 300 Meter langen, Stre-

cke treten nacheinander aus jeweils vier oder fünf Mannschaften die Fahrer gegeneinander an. Dabei geht es immer um wertvolle Sekunden. Am Ende werden die Zeiten der jeweiligen Mannschaften addiert und die Mannschaft mit der besten Zeit gewinnt.



Nach einer spannenden Trialvorführung und der Abschlussandacht folgt dann die mit Spannung erwartete Siegerehrung.



Und so Gott will und wir leben, treffen wir uns im nächsten Jahr zur 42. Jungschar-Fahrradrallye.



Hudson Taylor

Hudson Taylor: Endlich in China

Hudson setzte sein Medizinstudium fort, um einmal gut auf China vorbereitet zu sein. Im Jahr 1853, mit gerade mal 21 Jahren, brach er auf nach China. Die Überfahrt war schwierig, beinahe kenterte das Schiff. Hudson betete mehr als einmal um Bewahrung! Doch sechs Mo-



nate später war es soweit: Zum ersten Mal betrat er China. Was für ein Gewimmel und Gewusel und welche fremdklingende Sprache! Diese galt es nun zu lernen. Das war nicht einfach, aber mit viel Fleiß und Konzentration schaffte es Hudson. Er wohnte in dieser Zeit mit anderen Mis-